

Grüner Rat: Verstoß gegen Maskenpflicht

Corona: Landwehr-Büttner über Eröffnung CAP-Markt

KLEINWALLSTADT. Einen Verstoß gegen die Maskenpflicht sieht Peter Landwehr-Büttner, neues Mitglied der Grünen im Marktgemeinderat Kleinwallstadt, angesichts des Artikels »Neuer CAP-Markt in Kleinwallstadt steht für gelebte Inklusion« (Ausgabe am Samstag, 16. Mai, S. 21).

Seit dem Montag, 27. April, bestehe im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus in Bayern eine Maskenpflicht, schreibt Landwehr-Büttner. Er persönlich sei im Einzelhandel Aschaffenburg beschäftigt, wo alle Mitarbeiter samt Chef darauf eingeschworen seien, Masken zu tragen. Kunden dürften nur mit Maske eintreten. Als Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel sei er ebenfalls zum Maskentragen verpflichtet, so Landwehr-Büttner.

Ohne Maske auf dem Foto

Er moniert daher, dass auf dem Foto Bürgermeister Thomas Köhler und sein Stellvertreter Ludwig Seuffert ebenso wie Lebenshilfe-Vorsitzender Reinfried Galmbacher ohne Masken zu sehen sind. Hier würden die Repräsentanten öffentlicher Institutionen in keiner Weise ihrer Vorbildfunktion gerecht. Landwehr-Büttner: »Nein, es sind sogar Bußgelder fällig! Gemäß Bußgeldkatalog für Besucher des CAP-Marktes je 150 Euro (für beide Bürgermeister und den »Kunden« Dr. Galmbacher). Für den Ladenbesitzer in Höhe von bis zu 5000 Euro wegen Missachtung der Pflicht zur Durchsetzung.«

Der grüne Gemeinderat bezeichnet es als »sehr beschämend, ein solches ignoranten Verhalten zu beobachten« und schreibt in seiner Mitteilung weiter, er sei »sehr gespannt auf mögliche finanzielle Konsequenzen.« *bam*